

# Fugabella® Eco 2-12

**Zertifizierter mineralischer Fugenmörtel, umweltfreundlich, mit natürlicher bakteriostatischer und fungistatischer Wirkung, stabilisiert mit reinem Naturkalk NHL 5. Für Fugen mit hoher Farbechtheit von 2 bis 12 mm. Ideal für GreenBuilding. 1-K, sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen. Im ausgehärteten Zustand als Zuschlag recycelbar.**

Fugabella® Eco 2-12 entwickelt eine feinkörnige Rheologie mit hoher Thixotropie und Geschmeidigkeit, wodurch sich der Fugenmörtel besonders zur dekorativen Verlegung von Bodenflächen eignet und schnelles sowie vollständiges Verfüllen der Fugen und einfache Reinigung unter allen Baustellenbedingungen ermöglicht.



## GREENBUILDING RATING®

### Fugabella® Eco 2-12

- Kategorie: Anorganische Mineralien
- Verlegen von Fliesen und Naturstein
- Rating\*: Eco 2

\*Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

				 Sehr geringe VOC Emissionen	 Als Zuschlag recycelbar

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSSTELLE SGS

## PRODUKT HIGHLIGHTS

- Wasserabweisend mit geringer Wasseraufnahme
- An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
- Hohe Farbechtheit, getestet durch CATAS
- Gleichmäßige Farbe
- Geeignet für Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Platten mit geringer Dicke und Naturstein
- Einfache Reinigung und Pflege
- Geeignet für Fußbodenheizung



## ECO INFO

- Als mineralischer Zuschlag recycelbar; Entsorgungsgebühren und Umweltbelastungen werden vermieden
- Natürliche antibakterielle Wirkung, stabilisiert mit reinem Naturkalk; das Beimischen von pestizidhaltigen Substanzen wird vermieden

## ANWENDBEREICH

### Einsatzbereiche

Hoch beständiges Verfugen von 2 bis 12 mm mit glatter, kalibrierter Oberfläche und reduzierter Wasseraufnahme.

Zum Verfugen folgender Materialien:

- Feinsteinzeug, Platten mit geringer Dicke, Keramikfliesen, Klinker, Cotto, Glas- und Keramikmosaik - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor

An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich. Einsatz im Privatbereich, Handel, Industrie sowie für Stadtmöblierung, in Bereichen mit intensiver Belastung, Schwimmbädern, Becken und Brunnen, auch in Umgebungen mit starken Temperaturschwankungen und Frost.

### Nicht anwenden

Für Fugen unter 2 mm oder über 12 mm Breite; an Böden und Wänden, die besondere Chemikalienbeständigkeit oder Wasserundurchlässigkeit erfordern; zum Verfüllen von Dehnungs- und Trennfugen; auf verformbaren Untergründen, nicht völlig trockenen Untergründen oder Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind.

\* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## ANWENDUNGSHINWEISE

### Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Verfugen sicherstellen, dass die Verlegung fachgerecht ausgeführt wurde und die Fliesen fest am Untergrund haften. Die zu verfugenden Flächen müssen völlig trocken sein. Die im Datenblatt des verwendeten Dünnbettmörtels angegebenen Wartezeiten vor dem Verfugen sind einzuhalten. Bei Dickbettverlegung beträgt die Wartezeit mind. 7 - 14 Tage, abhängig von der Dicke des Mörtelbetts, den klimatischen Bedingungen, der Saugfähigkeit des Belags und des Untergrunds.

Das Aufsteigen von Wasser oder Feuchtigkeit kann Salzablagerungen an der Oberfläche des Fugenmörtels oder Verfärbungen hervorrufen, die durch das ungleichmäßige Verdunsten der Restfeuchtigkeit über den Fugenmörtel verursacht werden.

Die Fugen müssen von allen, auch bereits getrockneten, Mörtelresten gereinigt werden und eine gleichmäßige Tiefe von mindestens  $\frac{1}{3}$  der Gesamtstärke des Belags haben, um zu verhindern, dass es bei unterschiedlichen Schichtstärken zu verschiedenen Trocknungszeiten kommt, welche wiederum Farbunterschiede hervorrufen können.

Weiterhin sind Staub und lose Teile mit einem Industriestaubsauger sorgfältig aus den Fugen zu entfernen. Bei stark saugenden Fliesen und hohen Temperaturen wird empfohlen, die Oberfläche des Belags anzufeuchten; dabei sind Wasserrückstände in den Fugen zu vermeiden.

Vor dem Verfugen mit leuchtenden Farben oder Farben, die im Kontrast zum Belag stehen, ist die Abwaschbarkeit zu prüfen, die bei Oberflächen mit starker Mikroporosität beeinträchtigt sein könnte. Es empfiehlt sich, dies an nicht verlegten Fliesen oder in einem wenig sichtbaren kleinen Bereich zu testen. In diesen Fällen sollte eine Schutzbehandlung des Belags mit speziellen Produkten durchgeführt werden, wobei darauf zu achten ist, dass diese nicht in die Fugen gelangen.

### Vorbereitung

Fugabella® Eco 2-12 wird in einem sauberen Behälter zubereitet. Zunächst ungefähr  $\frac{1}{4}$  der notwendigen Wassermenge in den Behälter geben. Dann langsam Fugabella® Eco 2-12 dazugeben und die Mischung mit einem Rührwerk mit niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermengen. Wasser dazugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Zum optimalen Durchmengen und Mischen größerer Mengen an Fugenmörtel einen Elektromischer mit Spiralrührkorb und langsamer Drehung verwenden. Spezifische Polymere mit hohem Dispersionsvermögen gewährleisten, dass Fugabella® Eco 2-12 sofort gebrauchsfertig ist. Die auf der Verpackung angegebene Wassermenge gilt lediglich als Richtwert, der je nach Farbe variieren kann. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen. Übermäßige Wasserzugabe verbessert weder die Verarbeitbarkeit noch die Abwaschbarkeit des Fugenmörtels, kann jedoch ein Absinken der Schichtstärke, Schwund in der plastischen Trockenphase sowie eine Verschlechterung der Leistungen des Endprodukts hervorrufen. Alle Mischungen für einen Arbeitsbereich sind stets mit derselben Wassermenge zuzubereiten, um Abweichungen des Farbtons zu verhindern.

### Anwendung

Fugabella® Eco 2-12 mit Gummifugscheibe oder Gummischieber gleichmäßig in die Fugen einbringen. Dabei die gesamte Oberfläche der Fliesen diagonal überarbeiten bis zum vollständigen Verfüllen der Fugen. Sofort den Großteil der Fugenmörtelreste aufnehmen und nur einen dünnen Film auf den Fliesen lassen.

### Reinigung

Mit dem Reinigen des Belags beginnen, sobald der Fugenmörtel in der Fuge angezogen hat. Für die abschließende Reinigung der Oberfläche ist ein mit sauberem Wasser angefeuchteter, ausreichend großer Schwamm zu verwenden, damit das Material nicht aus den Fugen herausgewaschen wird. Das Wasser stets sauber halten; hierfür eine geeignete Wanne mit Gitter und Rollen für das Reinigen des Schwamms verwenden. Mit kreisförmigen Bewegungen wischen, um den erhärteten Fugenmörtelfilm wieder zu emulgieren. Bei großen Flächen empfiehlt sich der Einsatz einer elektrischen Fugenreinigungsmaschine. Den abschließenden Reinigungsvorgang diagonal zur Fliesenausrichtung ausführen, dabei auf der gesamten Fläche stets die gleiche Menge an Wasser verwenden, um das Entstehen von Farbunterschieden zu vermeiden. Fugenmörtel-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produktes mit Wasser entfernt.

## WEITERE HINWEISE

Das partielle oder vollständige Ersetzen des Anmachwassers mit Fugaflex Eco, einem flexibilisierenden, umweltfreundlichen Latex für zementäre Fugenmörtel verleiht Fugabella® Eco 2-12 verbesserte Flexibilität, reduziert den Elastizitätsmodul, erhöht die Wasserbeständigkeit und die Haftfestigkeit am Untergrund. Wir empfehlen den Einsatz bei besonderen Anwendungen wie: Verlegen auf Holzböden, Verlegen von Großformaten ( $\geq 900 \text{ cm}^2$ ) an Fassaden, Verlegen auf Untergründen oder Materialien mit hoher Wärmeausdehnung, bei anschließend abzuschleifenden Flächen.

Vor dem Verfugen von Cotto und anderen Belägen mit hoher Offenporigkeit oder bei hohen Temperaturen empfiehlt es sich, die Oberfläche des Belags mit einem feuchten Schwamm abzuwischen, um die Poren zu füllen bzw. die Oberfläche abzukühlen, wobei jedoch Wasserrückstände in den Fugen zu vermeiden sind.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

*Das hoch beständige Verfugen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, dünnen Platten, Marmor und Naturstein erfolgt mit einem zertifizierten, umweltfreundlichen, mineralischen Fugenmörtel mit natürlicher bakteriostatischer und fungistatischer Wirkung sowie hoher Farbestabilität, konform mit der Norm ISO 12007-3 - Klasse CG2 WA, GreenBuilding Rating® Eco 2 wie z. B. Fugabella® Eco 2-12 von Kerakoll Spa. Die Fugen müssen trocken und frei von Mörtel- bzw. Klebstoffresten und losen Teilen sein. Den Fugenmörtel mit Gummifugscheibe oder Gummischieber einbringen, das abschließende Reinigen erfolgt mit geeigneten Schwämmen und sauberem Wasser. Aus der Breite der Fugen von \_\_\_\_ mm und der Größe der Fliesen von \_\_\_\_ x \_\_\_\_ cm ergibt sich ein durchschnittlicher Verbrauch von ca. \_\_\_\_ kg/m<sup>2</sup>. Bei der Ausführung sind die bestehenden Dehnungs- und Feldbegrenzungsfugen zu berücksichtigen.*

## TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild	Farbige Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,38 kg/dm <sup>3</sup>	UEAtc/CSTB 2435
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Durchschnittliche Granulometrie	ca. 158 µm	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort	
Verpackung	Säcke 5 / 25 kg	
Anmachwasser	ca. 5,2 l / 1 Sack mit 25 kg – ca. 1 l / 1 Beutel mit 5 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2 kg/dm <sup>3</sup>	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 90 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Fugenbreite	von 2 bis 12 mm	
Begehbarkeit	ca. 12 - 24 Std.	
Wartezeit Verfugen nach dem Verlegen:		
- mit Dünnbettmörteln	siehe technische Daten des entspr. Dünnbettmörtels	
- bei Dickbettverlegung	ca. 7 - 14 Tage	
Inbetriebnahme	ca. 3 Tage	
Verbrauch	siehe Tabelle Verbrauch	

*Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.*

## VERBRAUCHSTABELLE

	Format	Schichtstärke	Gramm/m <sup>2</sup> - bei Fugenbreite				
			1 mm	2 mm	3 mm	5 mm	10 mm
Mosaik	2x2 cm	3 mm	ca. 600	ca. 1200	ca. 1800	ca. 3000	ca. 6000
	5x5 cm	4 mm	ca. 330	ca. 660	ca. 990	ca. 1650	ca. 3300
Fliesen Marmor	30x60 cm	4 mm	ca. 40	ca. 80	ca. 120	ca. 200	ca. 400
	60x60 cm	4 mm	ca. 30	ca. 60	ca. 90	ca. 150	ca. 300
	20x20 cm	8 mm	ca. 170	ca. 340	ca. 510	ca. 850	ca. 1700
	30x30 cm	9 mm	ca. 125	ca. 250	ca. 375	ca. 625	ca. 1250
	40x40 cm	10 mm	ca. 105	ca. 210	ca. 315	ca. 525	ca. 1050
	30x60 cm	10 mm	ca. 100	ca. 200	ca. 300	ca. 500	ca. 1000
	60x60 cm	10 mm	ca. 60	ca. 120	ca. 180	ca. 300	ca. 600
	20x20 cm	14 mm	ca. 300	ca. 600	ca. 900	ca. 1500	ca. 3000
	30x30 cm	14 mm	ca. 195	ca. 380	ca. 585	ca. 975	ca. 1950
Cotto Klinker	30x30 cm	15 mm	ca. 210	ca. 420	ca. 630	ca. 1050	ca. 2100
	12,5x24,5 cm	12 mm	ca. 305	ca. 610	ca. 915	ca. 1525	ca. 3050

*Die angegebenen Daten sind Richtwerte für den Fugenmassen-Verbrauch. Sie sind ein Mittelwert auf Basis unserer Erfahrung und berücksichtigen das Abfallmaterial auf der Baustelle. Die Daten können je nach den speziellen Baustellenbedingungen variieren: Rauheit der Fliesen, Produktüberschuss/-reste, unebene Oberflächen, Temperaturen, Saisonalität.*

## LEISTUNGEN

### RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN

Konformität EC 1-R plus GEV-Emicode Zert. GEV 1958/11.01.02

#### HIGH-TECH

Biegefestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 39 N/mm <sup>2</sup>	ISO 13007-4.1.4
Beständigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung:		
- Biegefestigkeit	≥ 3,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 12808-3
- Druckfestigkeit	≥ 39 N/mm <sup>2</sup>	EN 12808-3
Abriebfestigkeit nach 28 Tagen	≤ 446 mm <sup>3</sup>	EN 12808-2
Wasseraufnahme nach 30 Min.	≤ 1,5 g	EN 12808-5
Wasseraufnahme nach 240 Min.	≤ 3,5 g	EN 12808-5
Farbechtheit	siehe Farbtabelle	UNI EN ISO 105-A05
Beständigkeit gegen Pilzbefall	Klasse F+	CSTB SB-08-103
Beständigkeit gegen Bakterienbefall	Klasse B+	CSTB SB-2008-097
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +90 °C	
Konformität	CG2 WA	ISO 13007-3

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## FARBTABELLE

### Farben Fugabella® Eco 2-12

Farbechtheit\*  
GSc (Daylight)  
Norm  
EN ISO 105-A05

Farbe 02		4,5
Farbe 06		4,5
Farbe 08		4,5
Farbe 10		4,5
Farbe 24		4,5
Farbe 39		4,5

Legende von 5 bis 4 hohe Farbechtheit; Innen- und Außenbereich  
von 3,5 bis 3 gute Farbechtheit; Innen- und Außenbereich  
von 2,5 bis 1 reduzierte Farbechtheit; Innenbereich

Diese Farbtöne haben reinen Beispielswert.

## HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- In Schwimmbecken die Eignung des Produkts für die Art des Wassers und dessen geplante chemische oder physikalische Aufbereitung prüfen
- Das Abstreuen der Bodenfläche mit Fugabella® Eco 2-12 zur Beschleunigung der Reinigung kann zu Farbabweichungen des Fugenmörtels führen
- Der Farbton des Fugenmörtels kann nicht reproduziert werden und kann sich selbst während der Verarbeitung verändern, da er durch die Verarbeitungsweise und von der Umgebungstemperatur beeinflusst wird
- Die Verarbeitungszeiten variieren je nach Umgebungsbedingungen, Saugfähigkeit der Fliesen und des Untergrunds erheblich
- Den Fugenmörtel nach der Verarbeitung mindestens 12 Stunden vor Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Das Verfugen auf noch feuchten Untergründen ruft Farbunterschiede des Fugenmörtels hervor
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)

Die Angaben in Bezug auf die Eco- und Bio- Klassifizierungen basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im Dezember 2018 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 12/18); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



**KERAKOLL**  
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.  
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy  
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581  
[info@kerakoll.com](mailto:info@kerakoll.com) - [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com)